

Graupapagei auf Abwegen: Rettung im Mainzer Stadthaus

Ein Graupapagei verirrt sich ins Mainzer Stadthaus. Mitarbeiter kümmern sich um den Vogel, dessen Besitzer schnell gefunden wird.

Ein Vorfall im Mainzer Stadthaus wirft ein Licht auf die unerwarteten Begegnungen, die im Alltag geschehen können. Ein Graupapagei, der aus seiner gewohnten Umgebung entflog, suchte nach neuen Abenteuern und brachte dabei die Mitarbeitenden des Rathauses in Aufregung.

Pflege für den gefiederten Besucher

Als der Graupapagei in das Büro der Angestellten einflog, zeigte er sich sofort sehr zutraulich. Er sorgte für ein unvergessliches Erlebnis in einem ansonsten gewöhnlichen Arbeitstag. Kerstin Bormann und ihre Kollegen übernahmen die Verantwortung, den Vogel zu versorgen. **Wasser und Zuneigung** waren die ersten Schritte, um dem Vogel ein wenig Sicherheit zu geben. Kerstin Bormann bot ihm freundlicherweise Wasser an, was der Papagei dankbar annahm und sich sogar auf ihren Arm setzte.

Der Weg ins Tierheim

Parallel zu diesen Ereignissen alarmierten die Rathausmitarbeiter die Feuerwehr. Diese traf mit einem Spezialfahrzeug ein, das für solche tierischen Notfälle ausgestattet war. Der Graupapagei wurde sicher in einem Käfig verstaut und ins Tierheim gebracht, wo er vorübergehend untergebracht wurde.

Ein Besitzer in Not

Während der gesamte Vorfall im Stadthaus stattfand, hatten die Mitarbeitenden plötzlich einen wichtigen Hinweis entdeckt. Jemand in der Nachbarschaft hatte bereits im Internet nach seinem entlaufenen Graupapagei gesucht. Der Besitzer berichtete, dass sein Gefährte aus der Uferstraße entflohen war. Durch den Ring am Bein des Papageis konnte schließlich bestätigt werden, dass es sich um das gesuchte Tier handelte.

Ein kostenloser Flug voller Bedeutung

Diese kleine Geschichte verdeutlicht nicht nur die Auswirkungen, die solch ein unerwarteter Besuch im Arbeitsalltag haben kann, sondern zeigt auch, wie wichtig die Gemeinschaftsarbeit ist. Die schnelle Reaktion der Rathausmitarbeiter und der Feuerwehr hat dazu beigetragen, dass der Graupapagei wohlbehalten zu seinem Besitzer zurückkehren konnte.

Schlussendlich wurde der Papagei, der ein Stück über den Rhein geflogen ist, auf kürzestem Wege zurück zu seinem Heimatort gebracht. Der gesamte Vorfall ist ein kleiner, aber bedeutender Beweis für die Verbundenheit und Hilfsbereitschaft in der Gemeinschaft von Mainz.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de